

Satzung

der Stadt Jever über die Festsetzung des Beitrages für straßenbauliche Maßnahmen an der Schlosserstraße (Teilstrecke Kl. Bahnhofstraße bis zur Anton-Günther-Strasse)

Aufgrund der §§ 6 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 8. Oktober 1977 (Nds. GVBl. Nr. 38, Seite 497) und des § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes vom 8. Februar 1973 (Nds. GVBl. Seite 41) in der Fassung des Niedersächsischen Abgabeordnungs-Anpassungsgesetzes vom 20. Dezember 1976 (Nds. GVBl. Seite 325) beschließt der Rat der Stadt Jever folgende Satzung:

§ 1

Der Anteil der Beitragspflichtigen an dem beitragsfähigen Aufwand (§ 2 Abs. 1 und 2 der Straßenausbaubeitragssatzung) wird entsprechend dem aus der Verbesserung der Straßenbaumaßnahme Schlosserstraße (Teilstrecke Kl. Bahnhofstraße bis zur Anton-Günther-Straße) erlangten besonderen Vorteil auf 50 v. H. festgesetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 22. 5. 1975 in Kraft.

Jever, den 7. Dezember 1978

Stadt Jever

Sillus
Bürgermeister

Der Stadtdirektor
In Vertretung:

Kuhle

Landkreis Friesland
Der Oberkreisdirektor
- Kommunalaufsicht -
- Amt 15 -

Die Satzung der Stadt Jever über die Festsetzung des Beitrages für straßenbauliche Maßnahmen an der Schlosserstraße (Teilstrecke Kl. Bahnhofstraße bis zur Anton-Günther-Straße) vom 7. Dezember 1978 wird gemäß § 6 Abs. 3 der Nieders. Gemeindeordnung in der Fassung vom 18. 10. 1977 (Nds. GVBl. S. 497) in Verbindung mit § 2 Abs. 3 des Nieders. Kommunalabgabengesetzes (NKAG) vom 8. 2. 1973 (Nds. GVBl. S. 41) in der Fassung des Nieders. Abgabenordnungs-Anpassungsgesetzes vom 20. 12. 1976 (Nds. GVBl. S. 325) genehmigt.

Dr. Bode

Veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Friesland Nr. 24
vom 29. 12. 1978